

Klage gegen Entwidmung? Der Landkreis winkt ab

Zweite Stufe bei Reaktivierung von stillgelegten Bahnstrecken:
Verlängerung des Spargelexpress bis Wipshausen nicht dabei

VON DIRK REITMEISTER

Edemissen. Beim Reaktivierungsprogramm für stillgelegte Bahnstrecken des Landes Niedersachsen gibt es jetzt grünes Licht für eine zweite Stufe. Doch unter den 21 Strecken findet sich nicht die Verlängerung des Spargelexpress' über Harvesse hinaus bis nach Wipshausen. Nach dem Regionalverband Großraum Braunschweig sieht inzwischen auch der Landkreis Peine keine Aussicht auf Erfolg, was eine Klage gegen die Entwidmung der Strecke angeht. Auch eine andere Verbindung scheint aus dem Rennen zu sein.

„Die Strecke von Harvesse nach Braunschweig hat die Hürde bereits in der ersten Stufe genommen“, sagt Gisela Noske vom Regionalverband. Die Gleise sind bereits bis zum VW-Verteilzentrum für den Güterverkehr ertüchtigt und in Nutzung. Bei der Verlängerung nach Wipshausen sieht das anders aus. Nicht umsonst hat das Eisenbahnbundesamt sie entwidmet, denn Teile der Strecke befinden sich in Privatbesitz und sind sogar zurückgebaut.

Edemissens Bürgermeister Tobias Faust gibt sich deshalb auch keinen Illusionen hin. Ein Anschluss Wipshausens wäre toll, aber: „Wenn es weitergehen soll über Harvesse hinaus, wird es kompliziert und aufwändig.“ Die Kosten wären eklatant. Das Eisenbahnbundesamt hat einen Widerspruch von Regionalverband und Landkreis bereits zurückgewiesen. Der Regionalverband sah eine Klage daraufhin als wenig aussichtsreich an und hat darauf verzichtet. „Bestenfalls könnte der Landkreis da noch etwas machen“, so Noske.

Landkreis Peine verzichtet auch auf Klage

Doch Fabian Laaß, Sprecher des Landkreises Peine, winkt ab. „Wir werden da keine Anstrengungen mehr unternehmen. Leider müssen wir das so kolportieren.“ Auch die Kreisverwaltung sieht keine Aussicht auf Erfolg.

Detlef Tanke, Vorsitzender der Verbandsversammlung des Regionalverbands, bleibt Optimist, ohne sich Illusionen hinzugeben, was die Wipshausen-Anbindung angeht. „Realistisch ist es zurzeit nicht.“ Aber er hofft weiterhin, dass er „in ferner Zukunft“ doch noch einmal in Wipshausen in die Bahn einsteigen kann. Wenigstens sei



Weitere 21 stillgelegte Bahnstrecken werden überprüft: Beim Reaktivierungsprogramm des Landes Niedersachsen gibt es nun grünes Licht für eine zweite Stufe. Die Verlängerung des Spargelexpress' von Harvesse hinaus bis nach Wipshausen ist nicht dabei.

FOTO: RALF BÜCHLER/ARCHIV

es gelungen, den Spargelexpress von Braunschweig bis Harvesse auf die Schiene zu bringen - beziehungsweise die Planung. Das sei ein Erfolg. Wann die ersten Züge dort tatsächlich fahren, dazu „wage ich keine Prognose“. Aber dass es umgesetzt wird, „daran glaube ich fest“.

Lengede: Alte Erzbahn ganz knapp gescheitert

Der Lenkungsausschuss hat nun für die Stufe 2 das Bewertungsschema für die Nutzwertanalyse vorgestellt. Ende des Jahres wird die Vorstellung des Ergebnisses dieser Nutzwertanalyse für die 21 Strecken in Stufe 2 erwartet. Ganz knapp gescheitert, da hineinzukommen, ist laut Lengedes Bürgermeisterin Maren Wegener die alte Erzbahn Salzgitter-Bad/Salzgitter-Lebenstedt/Lengede (als Alternative zur Verbindung über Lengede hinaus bis Peine). „Der genannte Streckenabschnitt hat die Kriterien für eine weiterführende Untersuchung bisher nicht erfüllt.“ Das könne sich jedoch noch ändern, sollte es neue Faktoren geben - etwa zur Wirtschaftlichkeit.

„Ich persönlich rechne in absehbarer Zeit nicht damit“, sagt CDU-Kommunalpolitik Michael Kramer aus Woltwiesche, der unter anderem in der Verbandsversammlung des Regionalverbands sitzt. Darüber hinaus ist er skeptisch, weil die Strecke eben offenbar nur bis Lengede, und nicht weiter über Ilsede bis Peine laufen sollte. „Darin sehe ich wenig Sinn.“ Wenn schon, dann müsse die Verbindung bis Peine laufen von Stahlstadt zu Stahlstadt sozusagen. Für Kramer hat der Spargelexpress Priorität. „Weil die Bevölkerung dort ganz anders dahinter steht.“ Wegener sieht in der Buslinie 640 eine akkurate Alternative.

HEINEKE Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten

- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 0 51 28 - 6 93 • www.bauunternehmen-heineke.de



Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt?
Ihr Erbe.
Für unsere Natur.

Telefon 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament

**Brennholz
Kaminholz**

ab **85€** srm

Buddrus
GmbH

Zur Ilsenburg 7c, 31224 Peine
Tel. 05171-15677
www.buddrusgmbh.de

Zweimal schön

SECOND HAND – CHARITY SHOP



Premium Second Hand Shopping
Herzlich willkommen ab Freitag, 30. August,
in der Breiten Straße 22 (vormals Gerry Weber)

montags-freitags
10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰-16⁰⁰

Telefon 05171 5880670
pe@zweimalschoen.de
www.zweimalschoen.de

zweimalschoen
 zms_peine



Zweimal schön sind Charity Shops
der Deutschen Kleiderstiftung.
Wir sind Partner von FairWertung e.V.

Deutsche
Kleider-
stiftung